

Sinsheim, den 31.01.2020



Spatenstich für gigabitfähiges Glasfasernetz: Verlegearbeiten im Gewerbegebiet Heddeshheim beginnen im Februar

v.l.n.r.: Thomas Edelmann, HLT Bau GmbH, Guillaume Fix, BIT Ingenieure AG, Marcel Elsässer, HLT Bau GmbH, Rolf Schinagl, Stadtwerke Viernheim GmbH, Christopher Lauber, Geschäftsführer HLT Bau GmbH, Gerold Ebert, BIT Ingenieure AG, Jochen Ausäderer, fibernet.rn, Michael Kessler, Bürgermeister Gemeinde Heddeshheim

Mit dem offiziellen Spatenstich für den FTTB-Ausbau des Heddeshheimer Gewerbegebietes vermeldet der Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar den nächsten Schritt auf dem Weg hin zur flächendeckenden Breitbandversorgung im Rhein-Neckar-Kreis. Sehr zur Freude des Heddeshheimer Bürgermeisters Michael Kessler und der rund 95 dort ansässigen Gewerbebetriebe, die jetzt zeitnah an das hochleistungsfähige Glasfasernetz angeschlossen werden können.

„Die Breitbandversorgung ist ein bedeutender Faktor für die weitere, positive Entwicklung des Gewerbebestandes Heddeshheim. Wir sind aufgrund unserer Lage und der vorhandenen Infrastruktur für Mittelständler und größere Betriebe sehr interessant. Wenn jetzt in wenigen Monaten durch das gigabitfähige Glasfasernetz die zukunftssichere Kommunikation sichergestellt ist, haben wir von kommunaler Seite aus bestmögliche Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Unternehmen geschaffen“, betont Michael Kessler die Bedeutung des digitalen Ausbaus im Wettbewerb um Aufträge und Arbeitsplätze.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird im Februar beginnen und soll nach dem Willen der Verantwortlichen in rund sechs Monaten abgeschlossen werden. „Der zeitliche Ablauf der ca. 3.500 Meter langen Tiefbauarbeiten hängt natürlich auch ein Stück weit von der Witterung ab, aber wir sind zuversichtlich, das Projekt wie geplant und „just in time“ abschließen zu können“, betont der Technische Leiter des Zweckverbandes, Jochen Ausäderer.

Gefördert wird der Heddeshheimer FTTB-Ausbau mit Mitteln aus dem aktuellen „Förderprogramm Breitbandausbau Gewerbegebiete“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur. Der Rhein-Neckar-Kreis war übrigens der erste Landkreis in Baden-Württemberg, der für sein schlüssiges Konzept die Zusage des Bundes erhalten hatte. Ein schöner Erfolg für den Zweckverband, der jetzt gemäß der Bundesförderung 2019/2020 im Schulterschluss mit den jeweiligen Städten und Gemeinden insgesamt 14 Gewerbegebiete im Rhein-Neckar-Kreis erschließen kann. Auch von seiten des Landes Baden-Württemberg stehen dafür weitere unterstützende Finanzmittel zur Verfügung.

